

Pressemitteilung

Nr. 41/2026

17.07.2026

Start-up Linq Photonics GmbH aus Heidelberg gewinnt Landesfinale des „Start-up BW Elevator Pitch 2026“

Das Start-up Linq Photonics GmbH aus Heidelberg hat das Landesfinale des Start-up BW Elevator Pitch 2026 gewonnen. Mit seiner Geschäftsidee überzeugte das Team die Fachjury und sicherte sich den ersten Platz. Linq Photonics widmet sich dem Problem der skalierbaren Lichtsteuerung von Quantencomputern. Als Lösung haben die Gründer Jade Robinson, Julius Römer und Rasmus Bankwitz einen kompakten photonischen Chip entwickelt, den sie als Schlüssel für die praktische Nutzung von Quantencomputern sehen.

Thomas Dörflinger, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus: „Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups sind Impulsgeber für Innovation und Fortschritt. Der Start-up BW Elevator Pitch zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Kreativität, Unternehmergeist und Zukunftspotenzial in Baden-Württemberg steckt.“

Das Landesfinale fand erstmals im Rahmen des Kämpsele Innovation Festivals in Freiburg statt. Hierbei präsentierten die besten Gründerinnen und Gründer sowie Start-ups aus ganz Baden-Württemberg ihre innovativen Geschäftsideen und stellten sich dem Urteil einer hochkarätig besetzten Fachjury. Den zweiten Platz belegte das Team von ELASTheal aus Tübingen. Die Gründerinnen von ELASTheal entwickeln eine synthetische mRNA-basierte Technologie zur Förderung der Elastinsynthese, welche die körpereigene Wiederherstellung der Hautelastizität bewirkt. Damit soll die Wundheilung verbessert und die Narbenbildung deutlich reduziert werden können.

Den dritten Platz erreichte Gyva aus Freiburg im Breisgau. Reparieren statt neu kaufen, das ist die Vision von Gyva. Das Team entwickelt eine AI-gestützte Repair-Enablement-Plattform, die Hersteller von Haushaltsgeräten, Servicepartner sowie Kundinnen und Kunden intelligent vernetzt. Mithilfe von Remote-Diagnosen, Video-Support und optimierten Technikereinsätzen sollen Reparaturprozesse effizienter gestaltet, Kosten reduziert und die Lebensdauer von Geräten verlängert werden können.

Seite 1 von 3

Die drei Erstplatzierten erhalten Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro für den ersten Platz, 3.000 Euro für den zweiten Platz und 2.000 Euro für den dritten Platz. Die Preisgelder werden von der L-Bank gestiftet.

Staatssekretär Thomas Dörflinger sagte: „Der Wettbewerb Start-up BW Elevator Pitch zeigt eindrucksvoll, wie stark die Gründungsszene in Baden-Württemberg ist und welchen wichtigen Beitrag sie zur Zukunft unseres Wirtschaftsstandorts leistet. Denn Gründerinnen, Gründer und Start-ups bringen mit ihren Ideen Innovationen in die Praxis und entwickeln Lösungen für die Herausforderungen von morgen. Der Start-up BW Elevator Pitch macht dieses Potenzial sichtbar und bietet jungen Unternehmen eine hervorragende Plattform, um ihre Ideen einer Fachjury, Investorinnen und Investoren sowie einem breiten Publikum vorzustellen.“

Das Käpsele Festival bot den idealen Rahmen, um die innovativsten Gründungsideen des Landes einem breiten Publikum zu präsentieren. Gleichzeitig machte die Veranstaltung sichtbar, wie eng Start-ups, Unternehmen, Wissenschaft, Investorinnen und Investoren sowie weitere Innovationsakteurinnen und -akteure in Baden-Württemberg zusammenarbeiten und Innovationen voranbringen.

Für das Landesfinale des Start-up BW Elevator Pitch 2026 hatten sich folgende 19 Siegerteams der regionalen Vorentscheide qualifiziert:

- BlickPoint, Aalen
- QuantiLight GmbH, Heidelberg
- ARC62 GmbH, Biberach an der Riß
- EnoPark, Konstanz
- Dion, Karlsruhe
- WebMeister360, Reutlingen
- Kleinblatt GmbH, Stuttgart
- EasZotic GmbH, Horb am Neckar
- Fibryx GmbH, Stuttgart
- MatheBuddy, Geislingen an der Steige
- ELASTheal, Tübingen
- KidsBox, Uhldingen-Mühlhofen
- Camperr, Schwäbisch Gmünd
- Gyva, Freiburg im Breisgau

- Krumm Engineering UG, Heilbronn
- OSORA medical GmbH, Ulm
- SquareNeo Solutions GmbH, Karlsruhe
- Linq Photonics GmbH, Heidelberg
- nineti GmbH, Stuttgart

Die Geschäftsideen wurden von einer unabhängigen Fachjury anhand der Kriterien Innovationsgrad, Geschäftsmodell, Kundennutzen, Marktpotenzial, Nachhaltigkeit sowie Qualität der Präsentation bewertet.

Der Jury gehörten an:

- Christina Nahr-Ettl, IHK Heilbronn-Franken
- Christine Rittner, Encourage Ventures e. V.
- Dr. Andre Gross, Black Forest Business Angels e. V.
- Florian Reiners, Birdhill Ventures GmbH
- Eduard Sabelfeld, L-Bank

Zum „Start-up BW Elevator Pitch“

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg führt den Gründungswettbewerb Start-up BW Elevator Pitch seit 2013 im Rahmen der Landeskampagne Start-up BW durch. Der Wettbewerb bietet Gründerinnen, Gründer und Start-ups aus Baden-Württemberg die Möglichkeit, ihre innovativen Geschäftsideen vor einer Fachjury und einem Publikum zu präsentieren. In regionalen Vorentscheiden im ganzen Land qualifizieren sich die Siegerteams für das Landesfinale. Der Start-up BW Elevator Pitch schafft Sichtbarkeit für innovative Gründungsideen, eröffnet den teilnehmenden Teams wertvolle Kontakte zu Investorinnen und Investoren, Unternehmen sowie weiteren Partnern des baden-württembergischen Start-up-Ökosystems und unterstützt sie auf ihrem Weg zum Markterfolg. Gleichzeitig trägt der Wettbewerb dazu bei, die Vielfalt und Innovationskraft der baden-württembergischen Start-up-Szene sichtbar zu machen und Menschen für das Gründen zu begeistern.

Weitere Informationen zum Start-up BW Elevator Pitch finden Sie unter:

www.startupbw.de/elevatorpitch

Bilder finden Sie hier: <https://t1p.de/thij3>